

Original

12. ÄNDERUNG
DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

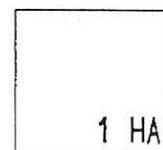
GEMEINDE GROSSKAROLINENFELD

M 1 : 5000

LANDKREIS ROSENHEIM

Bereich Tattenhausen-West

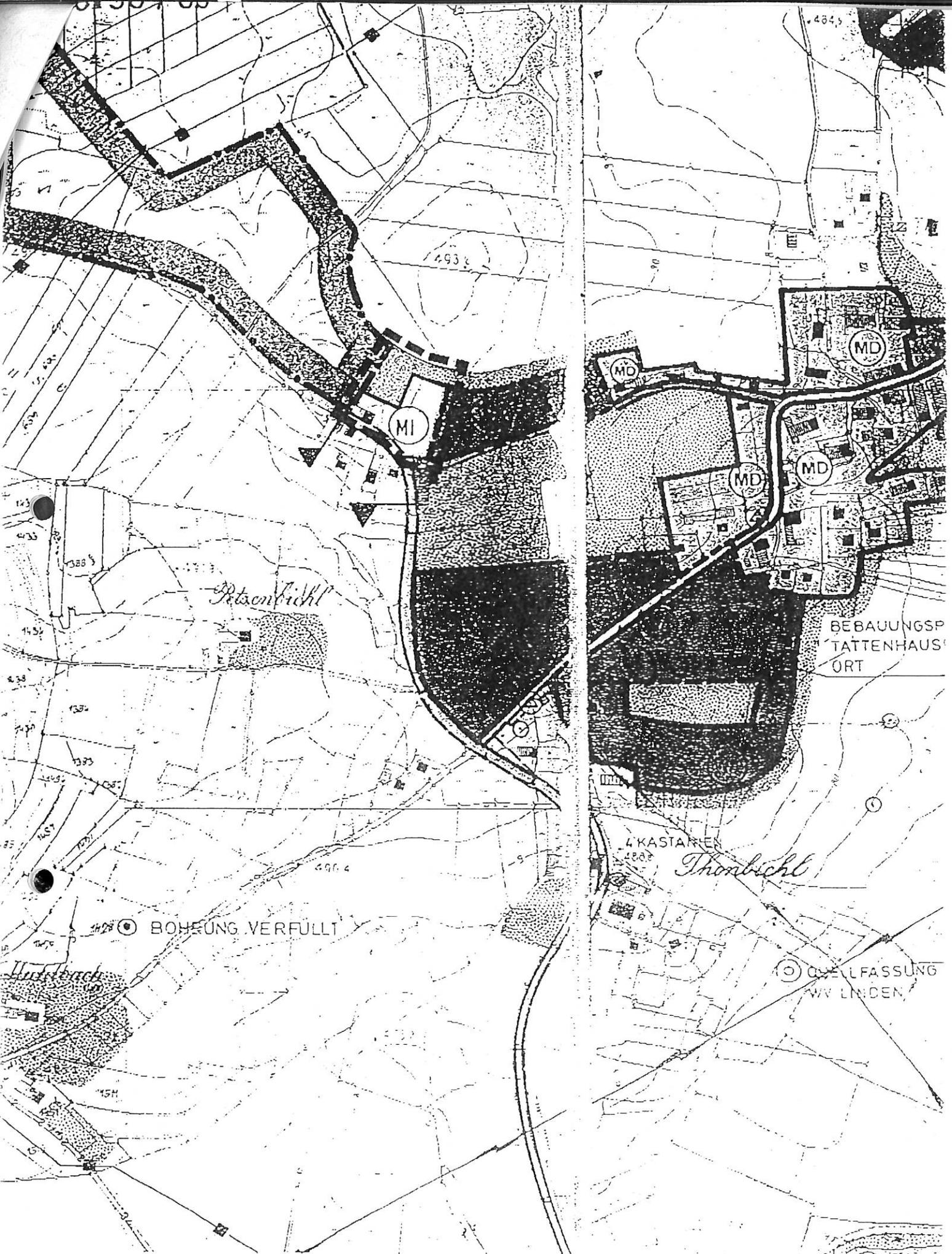
GEMEINDE GROSSKAROLINENFELD



FERTIGSTELLUNGSDATEN : ENTWURF 10.03.2000
25.08.2000
19.09.2000
14.11.2000

PLANUNG:

ARCHITEKTURBÜRO
LUDWIG LABONTE
DIPL. ING. ARCHITEKT
HOCHPLATTENSTRASSE 20
83026 ROSENHEIM
TEL : 08031/61639-0



493.4

MI

Petzenbühl

496.4

BOHRUNG VERFÜLLT

Hornbühl

484.5

MD

MD

MD

MD

BEBAUUNGSP.
TATTENHAUS
ORT

4 KASTANEN

Thonbühl

480.0

QUELLE FASSUNG
WW LINDEN

ZEICHENERKLÄRUNG

Änderung:



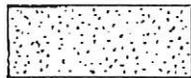
Gemeindegrenze



Geltungsbereich der Änderung



Mischgebiet



sonstige Grünfläche
zur Ortsrandeingrünung

83109 Großkarolinenfeld

19. Dez. 2000

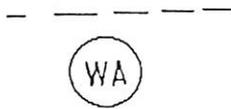

SCHRAMM
1. Bürgermeister



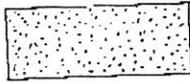
Bestand:



Gemeindegrenze

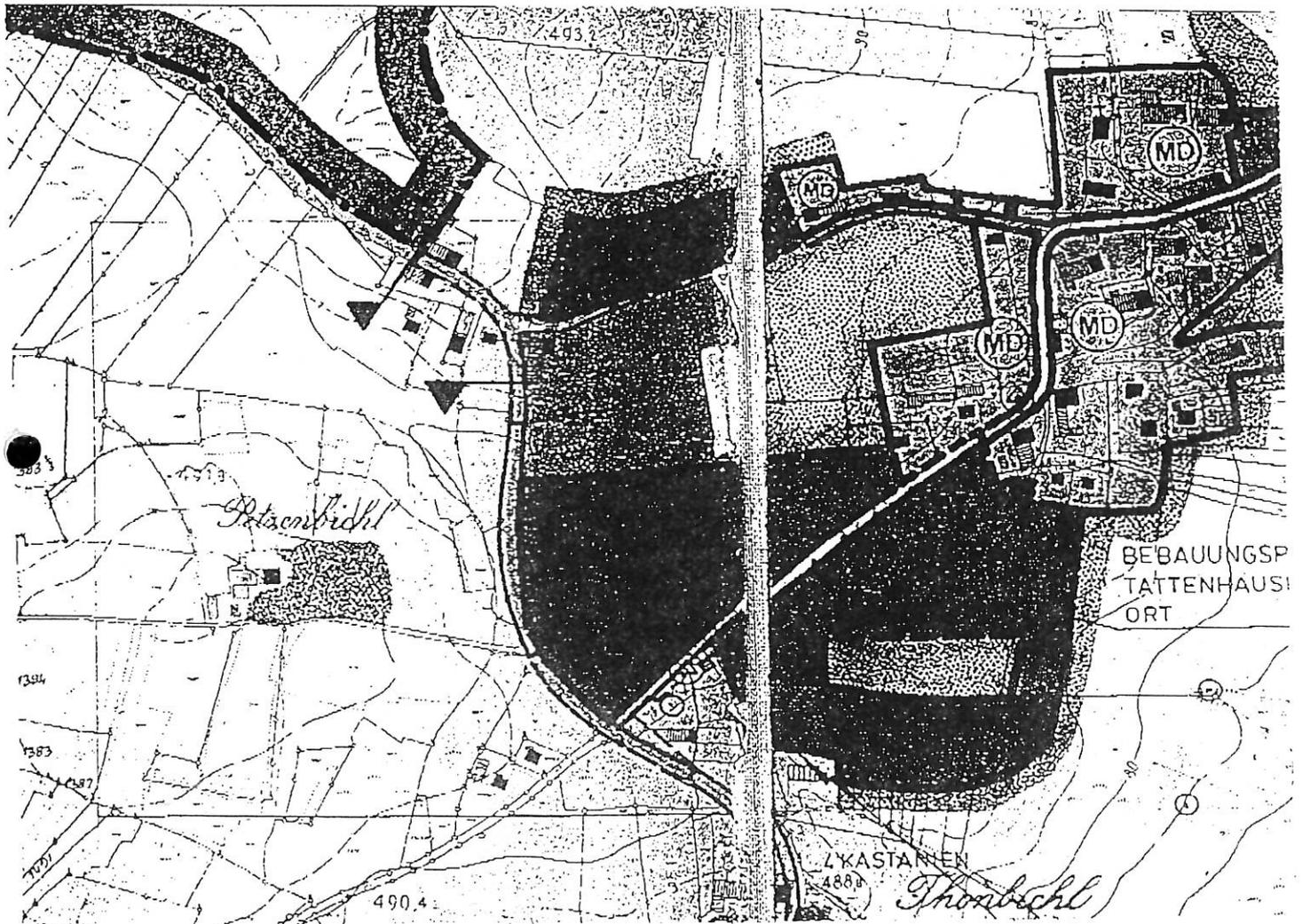


allgemeines Wohngebiet



Eingrünung

Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan inkl. Änderungen



ERLÄUTERUNGSBERICHT

1. Vorbemerkung

- 1.1 Die Gemeinde Großkarolinenfeld besitzt einen Flächennutzungsplan, der von der Regierung von Oberbayern mit Bescheiden vom 26.08.1986 (Az. 422-4621.1-RO-18-1-86), 22.12.1987 (Az. 222-4621.1-RO-18-1-86) und 23.11.1989 (Az. 422-4621.1-RO-18-1-86) genehmigt und seit 07.04.1991 rechtswirksam ist.
- 1.2 Die Gemeinde Großkarolinenfeld liegt ca. 5,0 km nordwestlich des Oberzentrums Rosenheim.

2. Anlaß der Änderung

Anlaß der Änderung war es, daß die Lücke zwischen dem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen an der Grafinger Straße und dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Tattenhausen-Ort“ geschlossen werden sollte. Aufgrund dessen wurde der Bebauungsplan „Tattenhausen-West“ aufgestellt. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB mußte aufgrund dessen auch der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren geändert werden. Aufgrund der Nähe zur Staatsstraße und der Vorgabe der unteren Immissionsschutzbehörde wurde der Bereich jedoch als Mischgebiet festgesetzt. Nach Norden zum Ortsrand hin wurden auch im Flächennutzungsplan sonstige Grünflächen zur Ortsabrundung festgesetzt.

Die Verlegung von Versorgungsleitungen ist innerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen vorgesehen.

Großkarolinenfeld, den 19. Dez. 2000


SCHRAMM
1. Bürgermeister

